STADT ERFTSTADT

Der Bürgermeister

Az.: -51-

öffentlich

V 176/2012

Amt: - 51 -

BeschlAusf.: - -51- -

Datum: 30.04.2012

gez. Brost			gez. Dr. Rips, Bürgermeister	03.05.2012
Amtsleiter	RPA	- 20 -	BM / Dezernent	Datum Freigabe -100-

Beratungsfolge

Termin

Bemerkungen

Jugendhilfeausschuss	23.05.2012	beschließend
----------------------	------------	--------------

Betrifft: **Konzeption Jugendberatung Mobilé**

Finanzielle Auswirkungen:

Mittel stehen zur Verfügung.

Unterschrift des Budgetverantwortlichen

Erfstadt, den

Beschlussentwurf:

Die beigelegte überarbeitete Konzeption der Jugendberatung Mobilé wird zur Kenntnis genommen.

Begründung:

Vor nunmehr 20 Jahren wurde die Jugendarbeit in Erfstadt neu strukturiert. Sie fand in der Bezeichnung „Mobilé“ ihre neue inhaltliche Ausformung.

Seinerzeit war mobile Jugendarbeit im ländlichen Raum eine kaum vorstellbare Neuheit. Auch das nordrhein-westfälische Fachministerium gehörte zu den Skeptikern.

Inzwischen ist mobile Jugendarbeit zum selbstverständlichen Bestandteil moderner Jugendarbeit geworden. Mobilé wurde und ist auch immer noch Beispiel für viele ähnliche Konzepte in anderen Städten.

Die Arbeit von Mobilé führte zu einer „Out-door-Treffpunkt-Planung“, die in Erfstadt sukzessive verwirklicht wird. Auch diese Planung wird von anderen Jugendarbeitern auf Tagungen hoch gelobt.

In den letzten 20 Jahren hat sich die Arbeit von Mobilé in ihrem Kern nicht verändert. Sie wurde aber den Bedürfnissen der Jugendlichen entsprechend angepasst.

Da viele Mitglieder des JHA in den letzten Jahren ihre Arbeit im Ausschuss neu aufgenommen haben, legt die Verwaltung dem JHA die auf den neuesten Stand gebrachte Konzeption vor.

(Erner)